Grübelcheck Nächtliches Gedankenkarussell stoppen



Die bewusste und aktive Unterbrechung von wiederkehrenden Gedanken hilft dabei...

- Gedanken lösungsorientiert zu verfolgen, anstatt sich in sorgenvollem Grübeln zu verlieren.
- das Abschalten am Feierabend zu fördern.
- schneller und erholsamer in den Schlaf zu finden.



Lenke dich ab

 Wende dich alternativen Aktivitäten und Gedanken zu (z.B. Hörbuch, Musik hören, im Kopf rückwärts zählen oder strategische Spielzüge verfolgen etc.).

Gedankenstopp: Sage laut "STOPP"

- Unterbrich dein Karussell aus Grübelgedanken, indem du laut "STOPP" sagst.
- Je öfter du diese Methode anwendest, desto leichter wird es dir fallen.

Wenn nicht anders möglich, akzeptiere den Gedanken

- Diese Einstellungsänderung kann eine Entlastung bewirken.
 Nicht alle Situationen sind beeinflussbar.
- Die Akzeptanz eines nicht-veränderbaren Zustands kann dabei helfen, dass deine Sorgen und Grübeleien zu einem Thema dich weniger belasten.

Positiven Fokus setzen

 Nutze positive Formulierungen, um aus dem Gedankenkarussell auszubrechen: "Für heute ist Schluss – denn morgen ist auch noch ein Tag!"

Bringe deine Gedanken zu Papier

 Schreibe alle Gedanken auf, die dir durch den Kopf gehen, um diese zu ordnen, Klarheit zu erlangen und sich anschließend auf andere Dinge fokussieren zu können.

Bewege dich

- Verlassen den Ort, an dem du dich gerade befindest. Gehe an die frische Luft.
- Das In-Bewegung-Setzen kann belastende Gedankenspiralen unterbrechen.











